

Herren Bezirksliga Nord

TTV Heidelberg II : SG-Birkenau/Hemsbach
Montag, 25.04.2022, 20:15 Uhr

9:4 Heimsieg in der Herren Bezirksliga Nord für den TTV Heidelberg II

Mit 9:4 setzte sich die Heimmannschaft des TTV Heidelberg II in der Herren Bezirksliga Nord gegen SG-Birkenau/Hemsbach durch. Das Spiel am Montagabend dauerte insgesamt 3 Stunden. In ihrem 15. Saisonspiel mussten die Gastgeber dabei auf einen Ersatzspieler zurückgreifen.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Recht kurzen Prozess machten Theobald / Schmidt beim 11:4, 12:10, 11:6 mit Alm / Orlik. Da gab es nichts zu rütteln. Keinen siebringenden Fuß auf die Erde bekamen Malezky / Wallenwein bei der unterm Strich deutlichen 0:3 Niederlage gegen Trieb / Dreißigacker. Das musste man neidlos anerkennen. Betrübt über ihre 2:3-Niederlage gegen Kolb / Müller waren daraufhin Bordowski / Koch, obwohl sie alles gegeben hatten. Wie umfichtete dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 1:2. Los ging es anschließend mit den Einzeln. Völlig ungefährdet war nachfolgend der Sieg von Christoph Theobald gegen Stefan Dreißigacker nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:1, 7:11, 11:8, 11:5 nicht verloren. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Dirk Schmidt, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Sebastian Trieb verlor. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Alexander Malezky und Christian Orlik, ehe sich der Spieler des TTV Heidelberg II in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Betrübt über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Joshua Alm war derweil jedoch Peter Wallenwein, obwohl er alles gegeben hatte. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Alm mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Auf dem falschen Fuß erwischte Markus Bordowski seinen Gegner Christopher Müller beim eher ungefährdeten Erfolg ohne Satzverlust. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Martin Koch und Jochen Kolb, das Martin Koch letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTV Heidelberg II und SG-Birkenau /Hemsbach. Christoph Theobald gelang es, Sebastian Trieb im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Da gab es nichts zu rütteln. Einen eher schnellen Punkt für seine Mannschaft holte danach Dirk Schmidt beim 11:6, 11:4, 11:5 gegen Stefan Dreißigacker. Alexander Malezky kam mit der Spielweise von Joshua Alm am Tisch gut zu Recht und musste letztlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Auf dem falschen Fuß erwischte Peter Wallenwein seinen Gegner Christian Orlik beim eher eindeutigen Gewinn ohne Satzverlust. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:4-Heimsieg.

Durch diesen Sieg hat der TTV Heidelberg II nun ein Punkteverhältnis von 14:16 auf dem Konto, während SG-Birkenau/Hemsbach nach der Niederlage jetzt ein Punkteverhältnis von 11:15 als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den SV Waldhilsbach (TTV Heidelberg II) bzw. gegen den SV Waldhilsbach (SG-Birkenau/Hemsbach).

Statistik:
TTV Heidelberg II

Doppel: Theobald / Schmidt 1:0, Malezky / Wallenwein 0:1, Bordowski / Koch 0:1

Einzel: C. Theobald 2:0, D. Schmidt 1:1, A. Malezky 2:0, P. Wallenwein 1:1, M. Bordowski 1:0, M. Koch 1:0

SG-Birkenau/Hemsbach

Doppel: Trieb / Dreißigacker 1:0, Alm / Orlik 0:1, Kolb / Müller 1:0

Einzel: S. Trieb 1:1, S. Dreißigacker 0:2, J. Alm 1:1, C. Orlik 0:2, J. Kolb 0:1, C. Müller 0:1